

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.	
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de		
	Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de		
Bürgerbüro Lauffen a. N.	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Postfiliale (Postagentur)	
Sprechstunden Bürgerbüro		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr	Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe	
Bauhof	Tel. 21498	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte	Tel. 9858-24
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	Wochenenddienst	
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	13./14.12.2014: Schwestern Diana, Manuela, Irina, Petra, Larissa, PflegerTobi	
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindertagesstätten/Kindergärten		Krankenpflege	
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-11
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-11
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356		
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Ärztlicher Notdienst	
Schulen		Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Samstag, Sonn- und Feiertag:	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	Kinderärztlicher Notfalldienst	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	Bereitschaftsdienst der Augenärzte	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!	
Museum der Stadt Lauffen a. N.	Fax 9014347	Hebammen	
	Tel. 12222	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere	
14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		13./14.12.2014	
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 20 90 oder 110	TA Brlecic, Heilbronn	Tel. 07131/6441302
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	Dr. Franke, Ilsfeld	Tel. 07062/9760930
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.	Tel. 21293	Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr	
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562	13.12.: Rathaus-Apo., Rathausstr. 31, Abstatt	Tel. 07062/64333
Stromstörungen	Tel. 07131/562588	14.12.: Burg-Apo., Hauptstr. 43, Beilstein	Tel. 07062/4350
	Tel. 07131/610-0		
Notariate			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)			
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)			
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Adventliche Stimmung beim Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche

Milde Temperaturen locken Jung und Alt

Bei Roter Wurst, Crêpes, Waffeln, Glühwein und Punsch fühlten sich die Besucher sichtlich wohl. Eine Lichterkette rund um die Kirche, viele Kerzen und süße Düfte sorgten für vorweihnachtliche Stimmung. Fernab von Stress und Hektik konnten sich alle Gäste gemeinsam auf das bevorstehende Fest besinnen.

Gemeinsam eröffneten Pfarrer Gunter Barreis und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger am Samstag pünktlich um 16 Uhr den 17. Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche. Rathauschef Waldenberger freut sich besonders über die gute Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche – noch in diesem Jahr wird das Richtfest für das Kinderhaus gefeiert. Musikalisch unterstützt wurde die Begrüßung durch den Posaunenchor, gemeinsam sangen die Besucher „Macht hoch die Tür“ und „Tochter Zion“.



Besinnliche, mal schnelle, mal ruhige Töne trifft der Gospelchor JUST4YOU zum Abschluss. Bilder: Bernhard Stein

Von Holzprodukten über Gewürze und Schals bis hin zu Tees – die Stände, unterstützt von vielen jungen Menschen, hatten einiges im Angebot. Mit einbrechender Dunkelheit über Lauffen erstahlten die Kerzen und Lichter in vollem Glanze und der Raum zwischen der Regiswindiskirche und den Marktständen füllte sich. Besucher aus nah und fern genossen an beiden Tagen die heimelige



Stimmung, die guten Gespräche und das vielseitige Angebot. Friedensgeläut und ein vorweihnachtliches Konzert des Gospelchors JUST4YOU bildeten den Abschluss des gelungenen Weihnachtsmarkts. In vorweihnachtlicher Stimmung machten sich die Besucher auf den Heimweg. ■

Weihnachten – so weit das Auge reicht.

Gespendete Weihnachtsbäume verschönern das weihnachtliche Stadtbild

Ein herzlicher Dank an die Spender

An den verschiedensten öffentlichen Plätzen leuchten gespendete Weihnachtsbäume aus Lauffener Gärten und Plätzen warm und einladend mit weihnachtlicher Beleuchtung. So sind sie Blickfang zum Beispiel vor der Stadthalle, auf dem Postplatz oder bei den Kirchen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die nachstehenden Spender:

Familie Krauß, Mörikestraße,
Familie Hemmerlein, Seugenstraße,
Familie Hirschmüller, Wielandstraße,
Familie Szinay, Rieslingstraße,
Familie Schmid, Charlottenstraße,
Familie Baiker, Christofstraße,

Familie Kunz, Stuttgarter Straße,
Familie Lewetz, Urbanstraße,
Familie Heen, Friedrichstraße,
Familie Mayr, Köbererstraße,
Familie Kübler, Am Kaywald,
Familie Ahrend, Silvanerweg,
Familie Mauk, Neckarwesth. Straße,
Familie Willms, Bismarckstraße,
Familie Täschner, Blücherstraße,
Familie Mayer, Goethestraße,
Familie Petzold, Bismarckstraße,
Familie Dörr, Flattichstraße,
Familie Dörr, Olgastraße.

Auch vor dem Rathaus leuchtet ein gespendeter Weihnachtsbaum. Foto: Welsch



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über die Feiertage

Bürgerbüro und Rathaus haben über Weihnachten und Silvester geänderte Öffnungszeiten

BBL: An Heiligabend, an Weihnachten, 25. und 26. Dezember, an Silvester, 31. Dezember, an Neujahr, 1. Januar sowie an Heilige Drei Könige, 6. Januar, ist das Bürgerbüro geschlossen. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester, 27. Dezember (Öffnungszeit: 9 bis 13 Uhr), 29. und 30. Dezember (Öffnungszeit je 8 bis 18 Uhr) ist das Bürgerbüro geöffnet. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann am Freitag, 2. Januar (Öffnungszeit: 8 bis 18 Uhr). Ab diesem Tag ist das Team des BBL für die Bürgerinnen und Bürger wieder wie gewohnt da.

Rathaus: Das Rathaus bleibt von Mittwoch, 24. Dezember 2014 bis Freitag, 2. Januar 2015, sowie an Heilige Drei Könige, 6. Januar 2015, ganztägig geschlossen. Am Montag, 5. Januar und ab Dienstag, 7. Januar 2015 ist das Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet. ■

❄️ Bewirtung bis 22 Uhr
 ❄️ Kinder-Weihnachtsaktionen
 ❄️ Einkaufen in gemütlicher Atmosphäre
 ❄️ Weihnachtsbaum-Verkauf

LEISTUNG ERLEBEN
GEWERBEVEREIN LAUFFEN

Lauffener Winterzauber

13. DEZEMBER 2014

Einkaufen von 9 bis 20 Uhr

Eine Veranstaltung des Gewerbevereins Lauffen e.V.

Geänderte Verkehrsführung anlässlich des Lauffener Winterzaubers am 13.12.2014 von 6 bis ca. 23 Uhr bei folgenden Straßen:

- Lange Straße, Sperrung nach der Einmündung Schulstraße bis zur Einmündung Uferstraße
- Kirchbergstraße, keine Zufahrt in die Lange Straße mit Aufhebung der Einbahnregelung
- Stuttgarter Straße, Sperrung bis Seestraße
- Brückenstraße, keine Zufahrt in die Stuttgarter Straße mit Aufhebung der Einbahnregelung
- Mittlere Straße/Lange Straße bis Schulstraße, Aufhebung der Umleitungsstrecke und Aufhebung der Einbahnregelung
- Parkplatz Lange Straße (ehem. Pfalzgraf) kann nicht benutzt werden, da keine Ausfahrt möglich ist

- Von der Schulstraße und der Körnerstraße zur Lange Straße keine Zufahrt

Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und die betroffene Anwohnerschaft um Kenntnisnahme und Verständnis dafür, dass die Parkplätze in der Lange Straße und in der Stuttgarter Straße in dieser Zeit nicht genutzt werden können. Stellen Sie bitte Ihr Fahrzeug rechtzeitig aus dem gesperrten Bereich, da eine spätere Ausfahrt nicht mehr möglich ist. ■



Hoch her ging es bei der SCHUNK Robot Competition, zu der insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler des Hölderlin Gymnasiums Lauffen im Rahmen der European Robotics Week angetreten waren. Aufgeteilt in zwei gemischte Teams sollten die Jugendlichen mit selbst konstruierten Robotern eine ganze Serie von Aufgaben bewältigen.

So galt es, zügig und fehlerfrei einen Slalomparcours zu absolvieren. Anschließend mussten mehrere Zylinder eingesammelt und zum krönenden

Abschluss ein Elfmeter verwandelt werden. Um die Spannung zu erhöhen, wurde der Wettbewerb zweigeteilt: Zunächst waren die Teilaufgaben einzeln zu lösen, anschließend in einer kompletten Abfolge, ohne dass der Roboter umgebaut werden durfte. Darüber hinaus traten die Roboter zu mehreren Fußball-Matches an, bei denen Wendigkeit, Stabilität und Durchsetzungsvermögen gefragt waren.

Mit beeindruckender Kreativität, technischem Geschick und Teamgeist konstruierten und programmierten die beiden Mannschaften zwei völlig unterschiedliche Roboter-Modelle, die in Versuchsreihen immer weiter optimiert wurden. Dabei kam es auf Präzision und Geschicklichkeit ebenso an, wie auf eine zuverlässige Funktion des gesamten Systems. Entsprechend angespannt waren die Nerven auch bei den finalen Wettkämpfen, die letztlich durch den besseren Torerfolg des grünen Teams entschieden wurden. Aus Sicht von Martin Aichert, Ausbilder für Automatisierungstech-

SCHUNK Robot Competition Roboter-Match macht Lust auf Technik

nik und Mechatronik bei SCHUNK, ist die Idee der SCHUNK Robot Competition voll aufgegangen: „Unser Ziel war es, die Jugendlichen für die Möglichkeiten der Robotik zu begeistern und ihnen zu vermitteln, welche Möglichkeiten in mechatronischen Lösungen stecken. Beide Teams haben mit großem Engagement, mit Neugier und mit pffiffigen Ideen überzeugt.“

Die European Robotics Week ist eine Initiative des europäischen Robotikverbands EUnited Robotics. An der Aktion, die bereits im vierten Jahr in Folge stattfand, beteiligten sich zahlreiche Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Organisationen aus ganz Europa. Ziel ist es, die wachsende Bedeutung der Robotik in unterschiedlichsten Anwendungsfeldern zu verdeutlichen und gerade jungen Menschen Lust auf einen Berufseinstieg in die Robotik zu machen.

Weitere Informationen:

www.robotics-week.eu

<https://www.facebook.com/SCHUNK.junge.Karriere> ■

Mit Hölderlin durchs Jahr

Der immerwährende Kalender ist ein schönes Weihnachtsgeschenk



Z W Ö L F B L Ä T T E R

Gedichte und Texte von und zu Friedrich Hölderlin

Sie erhalten den Kalender für 18 Euro im Bürgerbüro, in der Bücherei, im Museum oder über den Freundeskreis Hölderlin. Der Hölderlin-Freundeskreis hat Texte von Schülerinnen und Schülern der Hölderlin-Werkrealschule, die diese auf Initiative des Diplom-Sozialpädagogen Hans Krauss hin im sogenannten „Künstler Kreis Hölderlin“ gestaltet haben, in einem immerwährenden Hölderlin-Jahreskalender veröffentlicht, im monatlichen Wechsel mit Originalgedichten von Friedrich Hölderlin. ■

2014 – Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Leporello wird mit dem Weihnachtsboten an alle Haushalte verteilt



Der Jahresrückblick 2014 lässt das vergangene Jubiläumsjahr mit all seinen Höhepunkten Revue passieren und wagt einen kurzen Ausblick auf die Vorhaben und Projekte im neuen Jahr 2015.

Um den Überblick, trotz der vielen außergewöhnlichen Ereignisse sowie vorangebrachter und realisierter Projekte nicht zu verlieren, ist der Jahresrückblick auch in diesem Jahr wieder

thematisch gegliedert. In den acht Kategorien: Gemeinderat und Stadtentwicklung, Bauen, Planen und Sanieren, Finanzen, Kinder und Jugend, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften, Menschen, Geburtstage, Jubiläen und Sport sowie Was bringt die Zukunft? werden die wichtigsten Ereignisse und Informationen zum Stadtgeschehen aufbereitet und präsentiert. Der Jahresrückblick erscheint erneut in Form eines Faltblatts in der

letzten Ausgabe des Lauffener Boten am 18. Dezember.

Gemeinsam mit dem Weihnachtsboten – der Weihnachtsausgabe der Lauffener Boten wird der Jahresrückblick an alle Lauffener Haushalte verteilt. Sollten Sie den Rückblick in Ihrem Briefkasten vermissen, können Sie im Bürgerbüro ein kostenloses Exemplar abholen. Hier liegen einige Exemplare für Sie bereit. ■

Seien Sie gespannt auf den Jahresrückblick 2014 – als Beilage zum Weihnachtsboten am 18. Dezember in Ihrem Briefkasten

Wenn Sehen schwindet – was tun?

Lauffen will es wissen startet ins Jahr 2015

lauffen will es wissen!
wissenschaftstalk
 moderiert von **wolfgang hess**
chemikerlehrer von „bild der wissenschaft“

wissenschaft jetzt!

wenn sehen schwindet

di 20.1.15 19.30 h
stadthalle lauffen a.n.
 eintritt: 4/2 €



mit prof. eberhart zrenner
 geschäftsführender direktor
 der universitäts-
 augenklinik tübingen

bild der wissenschaft
 eine veranstaltung
 der stadthalle lauffen am neckar

bild der wissenschaft
 in zusammenarbeit
 mit der reisezeitung
 bild der wissenschaft

SCHUNK
 freundlich unterstützt
 von schunk spezial-
 und optiktechnik

Blinden das Sehvermögen zurückzugeben, ist das möglich? Mit diesem hochinteressanten Thema aus dem Bereich der Medizin startet der Wissenschaftstalk „Lauffen will es wissen“ ins Jahr 2015.

bild der wissenschaft

Prof. Eberhart Zrenner, Geschäftsführender Direktor an der Universitätsaugenklinik Tübingen, hat es nach jahrelanger Forschungsarbeit mit seinem Team geschafft: durch die Implantation eines Chips kann ein erster erblindeter Patient nach einer Augen-OP wieder seinen Namen lesen. Klingt wie ein Wunder? Prof. Eberhart Zrenner wird die Hintergründe und Ergebnisse seiner Forschungen erläutern und verstehbar machen.



Im Anschluss diskutieren Fachleute über aufgeworfene Fragen und Antworten.

Wenn Sehen schwindet – was tun? am Dienstag, 20. Januar, um 19.30 Uhr, in der Stadthalle Lauffen a. N. Eintritt: 4 €/2 € ermäßigt. ■

Lebendiger Adventskalender der Evangelischen Kirchen



Alle Jahre wieder
 Auch in diesem Jahr gibt es in Lauffen wieder den Lebendigen Adventskalender! An vielen Abenden öffnen sich Adventsfensterchen jeweils um 18.00 Uhr. Vor dem Fenster versammeln sich Menschen, die gerne gemeinsam den Advent einmal anders erleben wollen. Sie können alte und neue Weihnachts-

lieder mitsingen, Geschichten zuhören, Nachbarn treffen, mit anderen Besuchern bei einer Tasse Punsch und Weihnachtsgebäck ins Gespräch kommen...

Die nächsten Termine sind: Donnerstag, 11.12.: Abenteuerspielplatz Körnerstraße; Freitag, 12.12.: Bücherei KÖB Bahnhofsplatz; Sonntag, 14.12.: Backhausteam Backhaus am Kirchberg; Dienstag, 16.12.: Fam. Grebe, Mühlthorstr. 31; Mittwoch, 17.12.: Fam. Link, Hölderlinstr. 23; Donnerstag, 18.12.: Eine-Welt-Laden, Körnerstraße; Freitag, 19.12.: Herzog-Ulrich-Grundschule, Hort- und Kernzeit; Sonntag, 21.12.: Fam. Munding, Neckarstr. 61 ■

Der Lauffener Bote macht Weihnachtsferien

Weihnachtsausgabe ist die letzte Ausgabe im Jahr 2014

In der letzten Dezemberwoche (KW 52) und der ersten Januarwoche (KW 1) erscheint kein Lauffener Bote. Die Neujahrsausgabe, die erste Ausgabe im neuen Jahr, erscheint in der zweiten Kalenderwoche am 8. Januar.

An alle Lauffener Haushalte verteilt wird die erste Gesamtausgabe. Diese erscheint in der dritten Kalenderwoche und erwartet Sie am 18. Januar in Ihrem Briefkasten.

ACHTUNG:
vorgezogener Redaktionsschluss.

Aufgrund des Feiertags Heilige Drei Könige ist der Redaktionsschluss für die Neujahrsausgabe, die in Kalenderwoche 2 erscheint, vorverlegt auf Freitag, 2. Januar, 10 Uhr.

Sie möchten jede Ausgabe des wöchentlich erscheinenden Lauffener Boten erhalten oder Sie suchen noch nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Dann schließen Sie ein Abonnement des Lauffener Boten für sich oder Freunde ab und bleiben Sie stets gut informiert.

Ein Abonnement können Sie online abschließen unter folgenden Link: <http://www.lauffen.de/website/de/vlb/onlinebestellung>. Gerne können Sie sich auch vormittags an Frau Faaß, Tel. 106-18 oder E-Mail: faassk@lauffen-a-n.de wenden.



Neuer Alpha-Kurs in Lauffen im Januar

Gesellige und inspirierende Einführung in den christlichen Glauben

Der Alpha-Kurs, der im neuen Jahr am Donnerstag, 8. Januar, im Paulus-Zentrum startet, ist nicht nur irgendeine Einführung in den christlichen Glauben, sondern gehört, mit inzwischen ca. 23 Millionen Teilnehmern seit über 20 Jahren, zu einem der populärsten kirchenübergreifenden Glaubenskurse für Sinnsucher weltweit.

Außergewöhnliche Merkmale des Kurses sind eine entspannte Atmosphäre bei einem Snack mit dem beliebten Alpha-Witz, abwechslungsreiche Inputs, Fragen und Antworten in kleinen Gruppen und die Ermutigung, einen eigenen vielleicht auch ganz neuen Standpunkt zu finden.

Das Besondere beim kommenden Kurs sind die vielen Mitarbeiter, die in früheren Jahren selbst einmal einen Alpha-Kurs besucht haben und so lebendige Beispiele für die Nachhaltigkeit der Glaubenserfahrungen sind.

Hervorzuheben sind die enge Zusammenarbeit beider Konfessionen mit Unterstützung der christlichen Laienvereine CVJM und Gemeinschaft Zion. Neben den Gemeindepfarrern werden Angehörige der Vereine die lebensnahen Impulse vortragen. Dadurch wird sichtbar, dass wir uns in den Grundlagen des Glaubens sehr nahe sind und

die Liebe und Wertschätzung für Menschen bedeutender sind als unterschiedliche Lehrmeinungen.

Wie läuft ein Alpha-Kurs ab? Der Alpha-Kurs umfasst 10 thematische Abende, die von einem festlichen „Infoabend“ eingeleitet werden. An diesem Abend kann man unverbindlich vorbeischaun, den Ablauf und die Atmosphäre kennenlernen. Im Kursverlauf ist eine ganztägige Samstagseinheit eingeplant, die von bisherigen Teilnehmern als Höhepunkt erlebt wurde. Den Abschluss des Alpha-Kurses bildet ein Festabend, an dem richtig gefeiert und ein Ausblick gewagt wird.

Für wen ist Alpha?



Alpha ist für Menschen die sich generell Fragen über das Leben stellen oder Impulse für ihren eigenen spirituellen Weg suchen. Jeder, der sich mit Lebensfragen beschäftigen möchte, kann mitmachen und erfahren, welcher Sinn im christlichen Glauben steckt und die wesentlichen Elemente



des christlichen Glaubens kennenlernen. Ohne Vorwissen. Ohne Verpflichtung. Ohne Glauben. Ohne Zugehörigkeit zu einer Kirche.

Viele Antworten zu Alpha können Sie auch schon im Vorfeld im Internet unter www.alphakurs.de finden.

Ist Ihr Interesse geweckt, sind Sie neugierig geworden? Weitere Informationen geben wir ihnen gerne persönlich unter Tel. 900804, Björn Schwarz, schwabjo@web.de. Wollen Sie sich anmelden? Unter www.alpha-lauffen.de besteht die Möglichkeit zur Online-Anmeldung, ansonsten liegen in Kirchengemeinden und verschiedenen Orten in unserer Stadt Alpha-Flyer aus. ■

NECKAR ZABER TOURISMUS



Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Mit den Jahreskursen wird Kindern ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben, das Ernten und Vergessen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen. Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu

Bauernhofkurse für Kinder als Geschenkidee

übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern und Traktor fahren, aber auch Basteln, Kochen, Backen und vieles mehr. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer. Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt.

Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, wird in Kleingruppen gearbeitet. Es gibt verschiedene Altersgruppen von 4 – 6 Jahren und von 7 – 10 Jahren.

Die Kurse finden an verschiedenen Nachmittagen von 15.00 – 18.00 Uhr statt.

Veranstalter:

Naturparkführerin u. Bauernhofpädagogin Angelika Hering, Zaberfeld
Infos unter www.zaberwolke.de und unter Tel. 07046/7741

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

L bühne frei...

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm

Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen a. N. bietet mit bekannten Stars kleine Auszeiten und große Gefühle

Sehnen auch Sie sich ab und zu nach einer kleinen Auszeit?

Haben Sie genug von unzähligen Terminen und Vorweihnachtsstress? Dann blättern Sie doch mal ganz gemütlich durch das neue „bühne frei ... 2015“-Programmheft. Dort finden Sie alles, um zur Ruhe zu kommen, Platz zu schaffen für neue Ideen, abzuschalten vom Alltag, Musik zu genießen, herzlich zu lachen oder sich in andere Länder zu träumen. Wie? Ganz einfach, mit Hilfe der fantastischen Künstlerinnen und Künstler, die der Lauffener Kulturkreis 2015 für Sie an den Neckar eingeladen hat.

Mit viel Humor



Mit Kabarettist Christoph Sieber startet das Veranstaltungsjahr am 7. Februar.

(Foto: null problemo)

„Alles ist nie genug!“ ist das Motto von Kabarettist Christoph Sieber (7.2.), der mit einer perfekten Mischung aus Kritik und Unfug, Ernst und Klamauk das Publikum mal betroffen schweigen und im nächsten Moment herzlich lachen lässt. Sieber ist ernsthaft komisch und herzlich böse, aber eigentlich kann man dem sympathischen Sohn eines schwäbischen Bürgermeisters auch den hinterhältigsten Witz nicht übel nehmen. Was passiert, wenn zwei Urgesteine des schwäbischen Mundart-Kabarett aufeinander treffen? Sabine Essinger, Schöpferin von „Frau Fleischle“, und Eckhard Grauer alias „Leibssle“ zeigen das Ergebnis dieser schicksalhaften Begegnung in „Wir wollten niemals auseinander gehen“ (23.10.), präsentiert vom Schwäbischen Albverein.

„bühne frei ... 2015“: Von Bach bis Broadway

Dass die deutschsprachige Poesie durchaus keine komikfreie Zone ist, stellen die bekannte Schauspielerin Nina Petri und der Autor Christian Mainz unter Beweis (31.10.). Sie lesen „Komische Liebesgedichte“ u. a. von Heinrich Heine, Wilhelm Busch oder Joachim Ringelnatz.

Einen Kinderbuchklassiker, den besonders Jungs lieben, bringt Die Zauberbühne für kleine und große Puppentheater-Freunde ab 5 Jahren mit nach Lauffen: „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“ (8.11.).

Starke Worte – mit Musik



Das wandelnde SWR1-Musiklexikon Günter Schneidewind liest aus seinen Rock- und Popgeschichten. (Grafik: Schwarzkopf)

Das wandelnde SWR1-Musiklexikon Günter Schneidewind, genannt Der Große Schneidewind, kommt nicht nur in die Lauffener Stadthalle, sondern auch „In Teufels Küche“. Glücklicherweise ist er nicht allein, wenn er seine besten Rock- und Popgeschichten erzählt, sondern er hat zur Verstärkung zwei geniale Musik-Kabarettisten an seiner Seite: Die Kleinkunstpreisträger Sascha Bendiks und Simon Höneß (27.2.).

Friedrich Hölderlin und die Musik: Als Flötenspieler und Komponist kennen bisher wahrscheinlich nur die wenigsten den in Lauffen geborenen Dichter. Ingrid Richter-Wendel, Nanna Koch (Viola, Klavier) und Jörg Etkorn (Flöte) beleuchten in ihrer Hölderlin-Soirée „Diotima – Licht der Liebe“ (20.3.) diese wenig bekannte Seite Hölderlins. Für klare Worte steht der deutsche Dichter und Denker Kurt Tucholsky. Mit Herz, Verstand, kraftvoll, subtil und mit leichtem Witz zeichnet Sänger und Rezitator Oliver Steller das Leben Tucholskys nach – gleichzeitig einfühlsam und emotional mitreißend (18.4.).

Um die Freude an der Sprache geht es Oliver Steller (19.4.), wenn er in sei-

nem brandneuen, fünften Kinderprogramm Gedichte für Kinder (ab 4 Jahren) spielt, singt oder rappt und dabei zaubert und Quatsch macht. Dann leben Gedichte auf und zeigen was sie können!

Melodien von Bach bis Broadway „bühne frei ... classico“



Die bezauberndsten Lieder der Romantik singt Sopranistin Rahel Lichdi. (Foto: Lichdi)

Die „classico“-Reihe des „bühne frei ...“-Programms bietet 2015 musikalisch das Beste aus Barock, Renaissance und Romantik. Mit seiner Johannes-Passion hat Johann Sebastian Bach ein absolutes Meisterwerk geschaffen, dem der Chor der Regiswindiskirche, das Lukas Barockorchester Stuttgart und viele Solisten unter der Leitung von Johanna Vieira Machado Leben einhauchen (29.3.).

Unvergängliche Melodien des großen Renaissance-Komponisten John Dowland haben Gitarrist Friedemann Wuttke und Sopranistin Sarah-Maria Sun bei ihrem leisen Nachtkonzert „come heavy sleep“ in der Alten Kelter im Gepäck (10.5.), das sie als Abschluss des Renaissance-Festivals des Heimatvereins präsentieren. Um die Liebe geht es in dem Roman-tischen Liederabend „Meine Seele hat Schwingen der Nachtigall“ mit Rahel Lichdi (Sopran) und Anette Fischer-Lichdi (Klavier). Die beiden Kunstlied-Expertinnen bringen Lieder von Clara und Robert Schumann sowie von Johannes Brahms zu Gehör. Folk – Gospel – Mittelalter-A Cappella – Jazzschlager

Im Rahmen eines Weinerlebnis-Konzerts mit 3-Gänge-Menü präsentiert „bühne frei ...“ das niederländische Vokalensemble ROCK4 (13.5.). In ihrem Programm „Voices“ veredeln die vier Vollblut-Sänger Meilensteine der Musikgeschichte zu Vokal-Monumenten. Tischreservierung im Bürgerbüro möglich.

Als „Traditionelle Musik von morgen“ beschreibt das **Duo Cassard** seine Musik, die sich aus den verschiedensten Folktraditionen, aus Weltmusik und Mittelalter bedient und daraus ein gleichzeitig filigranes und wuchtiges Musikerlebnis erschafft (14.6.). 10 Jahre gibt es ihn schon und das ist ein Grund zum Feiern: Der **Lauffener Gospelchor JUST4YOU** lädt bei seinem **Jubiläumskonzert** mit groovigen Gospels und spannenden Songs unter dem Titel „Let the sun shine“ alle ein mitzufeiern (4.7.). Der Eintritt ist frei!

Feinste Feierlaune herrscht auch immer beim **Insel-Folk** im Hof der Rathausburg (11.7.). Pub-Wirt Klaus Rösenberg und Eberhard „Paddy“ Bort holen wieder die heißesten Senkrechstarter der Traditional Folk Szene auf die Lauffener Rathausinsel. Neben Urgestein Colin Wilkie sind diesmal

dabei: das Duo Dere Street sowie Fiona Cuthill & Stevie Lawrence.



Unsterbliche Melodien der größten amerikanischen Komponisten mit Götz Alsmann & Band.

(Foto © 2014 Bill Douthart/Universal Music) Von Paris an den **BROADWAY: Götz Alsmann**, der König des deutschen Jazzschlagers, macht sich nach seiner mit Platin ausgezeichneten CD „In Paris“ nun auf zum New Yorker Broad-

way, an den Ort, wo klassische Musicals und unsterbliche Revueschlager von Cole Porter, George Gershwin oder Rodgers & Hammerstein seit jeher das Rückgrat des „American Songbook“ bilden. Mit der Götz-Alsmann-Band und Alsmanns unschlagbaren Moderationen wird dies sicherlich ein ganz besonderer Abend (15.10.) und ein absoluter Höhepunkt im Veranstaltungsjahr 2015.

Geschenktipp für Weihnachten

Das „bühne frei ...“-Programmheft – im Innenteil mit Jahresveranstaltungs-kalender – erhalten Sie ab sofort im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie in vielen Lauffener Geschäften und Einrichtungen. Eintrittskarten für 2015 und die praktischen Geschenkgutscheine gibt es ebenfalls seit dieser Woche im Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de. Bettina Keßler



Am 30. Januar 2015 um 19.30 Uhr in der Stadthalle beginnt am HÖLDERLIN-GYMNASIUM in LAUFFEN eine neue Veranstaltungsära

Auch für gute alte Traditionen kommt die Zeit, in der sie sich neu erfinden müssen, um noch zeitgemäß zu sein. Für den Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen ist im Januar 2015 dieser Zeitpunkt gekommen.

Als schillernde Gala mit einem abwechslungsreichen Programm wird am 30. Januar 2015 um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen das neue Konzept seine Premiere erleben. So unterhaltsam haben Sie die Schule noch selten erlebt. Beeindruckender Sport, mitreißende Musik und magische Überraschungsmomente werden diesen Abend zu etwas ganz besonderem machen.

Im Anschluss an das Programm wird das Team der Bürgerstube um Kai Giersberg mit einem Fingerfood Büfett dem Abend kulinarisch das Sahnehäubchen aufsetzen. Der Elternbeirat lädt alle Eltern, Ehemaligen, Lehrer und Freunde des Gymnasiums ganz herzlich ein, an diesem Abend dabei zu sein. Karten erhalten Sie für 15 € im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums oder, soweit verfügbar, für 18 € an der Abendkasse. ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, 12. Dezember, um 20 Uhr, „Das Mädchen, das die Seiten umblättert“, Denis Dercourts für das Festival von Cannes nominiertes Psychodrama.

Als Aushilfserzieherin bekommt eine junge Frau die Gelegenheit, sich an einer gefeierten Klaviervirtuosin zu rächen, die ihr einst durch eine kleine Unachtsamkeit ihre eigene Karriere als Pianistin versperrte.

Dercourt, neben seiner Tätigkeit als Drehbuchautor und Regisseur auch Musikprofessor am Nationalkonservatorium Straßburg, schuf hier einen packenden Musikfilm eigener Art um eine Konzertpianistin. Er nutzte dabei virtuos die ihm hinlänglich bekannten psychischen Eigenheiten seiner Tonkünstler, ihre Verletzlichkeit, ihr Lampenfieber, aber auch ihr Streben nach Ruhm und Anerkennung, um damit den Zuschauer ohne Knalleffekte mit einer dichten, bedrohlich aufgeladenen Atmosphäre in den Bann zu ziehen.

Dercourts Psycho-Thriller ist bestes französisches Kino, dessen Geschichte sich langsam aber unerbittlich entfaltet und beim Zuschauer dabei viel Spannung zurücklässt, nicht zuletzt auf Grund des virtuosens Zusammenspiels der beiden überzeugend interpretierten Hauptdarstellerinnen. ■



Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet.

Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen und im Frisiersalon Dietrich zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■



Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil



Am Montag, 12. Januar 2015 in der Stadthalle Lauffen a. N.

17.00 Uhr Eintritt: 3

20.00 Uhr Eintritt: 4,-

Lola auf der Erbse

Lolas „Erbse“ ist ein Hausboot, auf dem sie mit ihrer Mutter wohnt und wo sie seit zwei Jahren darauf wartet, dass ihr Papa zurückkommt. Den neuen Freund der Mutter kann Lola daher gar nicht gebrauchen, den neuen Mitschüler Rebin aber umso mehr. Der allerdings verhält sich merkwürdig zurückhaltend. Sie kommt dahinter, dass der kurdische Junge und seine Familie heimlich in Deutschland leben. Als Rebins Vater Lola den Umgang mit seinem Sohn verbietet, fühlt sich sie endgültig von der ganzen Welt im Stich gelassen. Doch dann erkrankt Rebins Mutter und Lola muss über sich hinauswachsen, um dem Freund beizustehen.

Warmherzig und humorvoll erzählter Film über zwei Außenseiter

Dtl. 2014 Länge: 90 Min. FSK: o. A.

Prädikat: Besonders wertvoll

Unsere Altersempfehlung: ab 9 Jahre



Madame Mallory und der Duft von Curry

Nach einer Tragödie versucht die indische Kadam-Familie um den Patriarchen Papa in Europa einen Neuanfang. Der Zufall führt die Familie in eine südfranzösische Gemeinde, wo es sich Papa in den Kopf setzt, ein indisches Restaurant auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Edelrestaurants „La Saule Pleureur“ zu eröffnen. Dessen Besitzerin Madame Mallory ist alles andere als erfreut. Ein erbitterter Kleinkrieg entbrennt, bis sich Papas begnadeter Sohn Hassan entschließt, bei Madame in die Lehre zu gehen. Erneut plädiert der schwedische Regisseur Lasse Hallström mit seiner neuen Komödie auf unterhaltsame Weise für Toleranz, Lebensfreude und Menschenwürde. Gleichzeitig ist sein Feel-Good-Movie ein inspirierendes Fest für alle Sinne. Kulinarisches Wohlfühl-Märchen nach dem Bestseller von Richard Morais

USA 2014 Länge: 122 Min.

Regie: Lasse Hallström

FSK: o. A.



Einladung zum Ehekurs in Lauffen a. N.



Sind Sie verheiratet oder leben Sie in einer verbindlichen Partnerschaft? Möchten Sie aus Ihrer Beziehung das Bestmögliche heraus-holen?

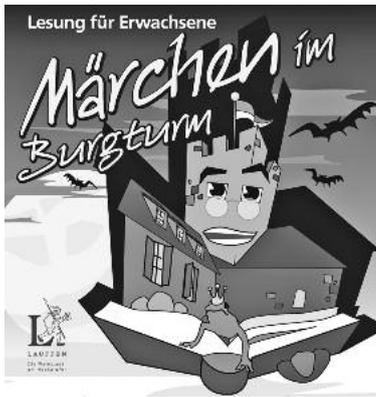
Dann tun Sie sich gemeinsam etwas Gutes! Genießen Sie in einem Ehe-Kurs an sieben Abenden ein gemütliches Essen in angenehmer Atmosphäre. Hören Sie im Laufe des Abends einen interessanten, kurzweiligen

Vortrag und vertiefen Sie die Anregungen im Gespräch unter vier Augen. Es finden keine Gruppendiskussionen statt und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen.

In Lauffen findet ab Freitag, 9. Januar 2015, zum siebten Mal ein Ehe-Kurs statt. Der Ehe-Kurs ist als Vorsorge gedacht und unabhängig von den Ehejahren. Egal ob Sie seit einem Jahr oder seit Jahrzehnten zusammen sind, ob Sie eine starke Beziehung leben oder es gerade schwer miteinander haben, dieser Kurs kann Sie unterstützen. In den letzten fünf Jahren haben in Lauffen bereits über 85 Ehepaare vom Ehe-Kurs profitiert. Einige Teilnehmerstimmen, einen kur-

zen Videoclip über die Inhalte des Kurses sowie die genauen Termine gibt es auf der Webseite www.ehekurs-lauffen.de.

Die Kosten betragen pro Paar 145,- Euro für den gesamten Kurs einschließlich Essen, Nachtisch und Getränken. Das Leitungsteam besteht aus vier Ehepaaren aus Lauffen und Nordheim, Veranstalter sind die Evangelische Kirchengemeinde, der CVJM und die Gemeinschaft Zion. Anmeldung per E-Mail an mail@ehkurs-lauffen.de oder per Telefon bei Familie Weeber, Tel. 960003. Hier können Sie gerne auch unverbindlich anrufen, wenn Sie Fragen zum Kurs haben oder sich noch persönlich informieren möchten.



Am Freitag, 12. Dezember um 19 Uhr, lesen Mitglieder der Lauffener Märchentheatergruppe um Heide Böhner „Märchen vom Winter“ für Erwachsene.

In wahren Jacken und Decken eingehüllt, von einem Pferdegespann am Schlitten gezogen, durch eine verschneite Winterwelt gefahren – ein Traum! In nordischen und russischen Märchen hören Sie davon, bei warmem Tee und Gebäck.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für Kinderhilfsprojekte wird gebeten.



Am Sonntag, 21. Dezember, um 17 Uhr, lesen Mitglieder der Lauffener Märchentheatergruppe um Heide Böhner Märchen für Kinder, Eltern und Großeltern.

Vom Winter und vom Wünschen werden die Geschichten erzählt. Es gibt in gemütlicher Runde Gebäck und Tee, wozu die Märchenfreunde herzlich einladen.

Der Eintritt ist frei, doch bitten wir um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. ■



Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Austauschgespräche im Haus Edelberg

Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort

Im Rahmen ihrer regelmäßigen Vor-Ort-Termine in den Einrichtungen in ihrem Wahlkreis besuchte die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch das Seniorenzentrum „Haus Edelberg“ in Lauffen am Neckar.

Im Gespräch mit der Einrichtungsleiterin Angelika Franz zeigte sich die CDU-Politikerin von den Leistungen

der Einrichtung überzeugt. „Man spürt regelrecht, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Haus Edelberg wohlfühlen. Ihnen zu einem selbstbestimmten und erfüllten Leben nach ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen zu verhelfen ist das oberste Ziel des Senioren-Zentrums“, hob Friedlinde Gurr-Hirsch hervor.

Adventsbasar im Senioren-Zentrum Haus Edelberg

Beim heimeligen Adventsbasar am Samstag, 29. November 2014, konnte die Vorweihnachtszeit im Haus Edelberg in vollen Zügen genossen werden. Es roch verführerisch nach frischen Waffeln, Punsch, Kaffee, Plätzchen und Tannengrün, während die zahlreichen Gäste durch den kleinen Weihnachtsmarkt im Foyer des Hauses bummelten. Großer Andrang herrschte am Stand mit den Weihnachtsplätzchen und am Stand vom Beschäftigungsteam, wo von den Bewohnern selbstgefertigtes Apfelbrot zum Kauf angeboten wurde. Frisch gebackene Waffeln und Punsch gehören ebenfalls zum „Muss“ beim Adventsbasar.

Von den Betreuungskräften Frau Betz und Frau Conte entstand von gespendeten Dekorationsartikeln ein großer Flohmarkt im Foyer, dessen Erlös den Bewohnern zu Gute kommt.

Die Einrichtungsleiterin Frau Franz eröffnete im Hausrestaurant mit einem Gedicht zum Advent das Nachmittagsprogramm. Musikalisch brachte der Musik- und Singkreis des Schwäbischen Albvereins Gemmrigheim

unter der Leitung von Herrn Reisiger gleich gute Stimmung und lud zum Mitsingen ein. Anschließend brachte die Seniorentanzgruppe aus Beilstein unter Frau Florer Bewegung in den Raum, hauptsächlich mit der dritten Vorführung „Rocken um den Weihnachtsbaum“.

Nach einer kurzen Kaffeepause bot der Liederkranz Lauffen unter der Leitung von Herrn Budweg ein buntes Liederprogramm und stimmte den 1. Advent mit dem Lied, „Ich sage euch an den lieben Advent“ und noch einigen bekannte Weihnachtslieder ein.

Ein schöner Abschluss wurde von dem Musik- und Singkreis Gemmrigheim mit weihnachtlichen Liedern und Gedichtvorträgen beschert und so neigte sich ein schön stimmungsvoller Nachmittag dem Ende zu.

Frau Franz bedankte sich bei allen, die an dem Gelingen des Adventsbasars beteiligt waren und wünschte eine schöne besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Angelika Franz mit dem Haus Edelberg Team

Adventskonzerte mit Zwölfklang

Das Vokalensemble Zwölfklang lädt Sie herzlich zu seinen Adventskonzerten ein! Zur Aufführung kommen Werke von Clausen, Reger, Praetorius, Rutter etc.

Das Ensemble von knapp 20 ambitionierten Sängerinnen und Sängern singt auswendig und ohne Instrumentalbegleitung bis zu achttimmige Kompositionen.

Unverstärkt, klassisch, mit viel Dynamik und Emotion. Anspruchsvolle Chormusik mit ihrer Feierlichkeit, Trauer, Hoffnung und Freude sollen das Publikum berühren.

Unsere musikalischen Gäste sind

Laura Klooz und Sue-Inken Huang mit ihren Geigen.

Die Konzerttermine:

Samstag, 13. Dezember, 19 Uhr, kath. Kirche Kirchheim, Uhlandstraße

Samstag, 20. Dezember, 18 Uhr, ev. Kirche Ilsfeld, Kerzenscheinkonzert

Dienstag, 23. Dezember, 18 Uhr, ev. Gregoriuskirche Neckarwestheim

Sonntag, 18. Januar 2015, 17 Uhr, Christuskirche Heilbronn

Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen zu den Konzerten unter www.zwoelfklang.de ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bau- und Umweltausschuss

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 3. Dezember

Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle auf dem Flst.-Nr. 4499 im Gewann „Bortental“

Der Bauherr plant den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle auf dem Grundstück Flurstück-Nr. 4499.

Die Maschinen- und Bergehalle ist auf einer Grundfläche von 24 m x 16,50 m (396 m²) geplant, soll eine Geländehöhe von 4,91 m, eine Firsthöhe von 7,12 m und ein Satteldach mit DN 15° erhalten.

Als Dachdeckung sind rotbraune Wellplatten vorgesehen. Die Halle ist in Stahlrahmenskelettkonstruktion mit Betonfundamenten und Seitenwänden mit Deckfugenschalung geplant. Der Bau- und Umweltausschuss hat das für dieses Vorhaben im Außenbereich erforderliche gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt unter der Maßgabe, dass das Landratsamt Heilbronn keine Hinderungsgründe mitteilt.

Neubau eines Wohnhauses mit Service- und Begegnungszentrum auf dem Baugrundstück „Lindenstraße 16“

Die Stiftung Lebenswerkstatt Heilbronn will auf dem Baugrundstück „Lindenstraße 16“ ein Flachdachgebäude mit 3 Vollgeschossen und zurückgesetztem Dachgeschoss errichten.

Das Gebäude soll annähernd auf der Fläche errichtet werden, auf der das ehemalige Fabrikgebäude und die spätere Beschützende Werkstätte stand.

Der Neubau erreicht als Flachdachbau mit max. 12,59 m Höhe nicht die absolute Firsthöhe des Vorgängerhauses und hält einen Abstand zum ehemaligen Wohnhausanbau im Süden ein. Im Gebäude ist im EG ein Service- und Begegnungszentrum mit Gemeinschaftsraum, Gemeinschaftsfläche und Servicebüro sowie einer separaten Wohnung geplant. Im 1. OG ist im Mittelteil eine Gemeinschaftswohnung und an den Kopfenden jeweils eine separate Wohnung platziert. Im 2. OG und DG sind ebenfalls Wohnungen vorgesehen.

Im Gebäude sind insgesamt 11 Wohnungen, davon eine Gemeinschaftswohnung mit 4 Schlafmöglichkeiten, 9 Wohnungen mit je 2 Schlafzimmern, Dusche und Küche sowie 1 Wohnung als Ein-Personen-Wohnung dargestellt.

Das Gebäude wird von der Beschützenden Werkstätte Heilbronn betrieben. Als Nutzer werden vom Betreiber nur Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung ohne Führerschein zugelassen. Dies hat zur Folge, dass für die Wohnungen ein Stellplatznachweis nicht gefordert werden kann.

Das Gebäude ist äußerlich über die private Lindenstraße und im Inneren über ein außenliegendes Treppenhaus sowie einen Aufzug erschlossen.

Der geplante Neubau nimmt die Maße des Vorgängerhauses auf und fügt sich noch in die Umgebungsbebauung ein. Da die Firsthöhe des Neubaus unter der der Umgebungsbebauung bleibt, ist das geplante Flachdach städtebaulich vertretbar.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

Landratsamt Heilbronn

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren über die Feiertage



Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten haben geschlossen an Heiligabend,

24.12.14, an Silvester, 31.12.14, sowie an Sonn- und Feiertagen, ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet. **Dasselbe gilt für die sonstigen Recyclinghöfe.**

Die Erddeponien haben geschlossen:

Ellhofen vom 19.12.14 – 07.01.15
Neckarwestheim vom 22.12.14 – 08.01.15

Jagsthausen vom 22.12.14 – 09.01.15

Bad Rappenau-Babstadt, Heuchelberg, Neudenau vom 24.12.14 – 06.01.15

Abfallkalender 2015,

Änderungen bei der Müllabfuhr

Dieser Ausgabe des Lauffener Boten liegt der Abfallkalender 2015 bei. Er enthält zwei Sperrmüllgutscheine, alle Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und der Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten. Die Verkaufsstellen für Müllmarken, Bänderolen und Abfallsäcke sind ebenfalls aufgeführt.

Achtung!

Ab Januar 2015 ist die Firma SITA mit der Leerung der Behälter für Restmüll und Bioabfall beauftragt. SITA wird im südlichen Landkreis Heilbronn tätig sein; im nördlichen Landkreis arbeitet der bisherige Entsorger ALBA als Subunternehmer. **Neuer Abfuhrtag für Lauffen a. N. ist dann der Mittwoch! Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Behältnisse um sechs Uhr morgens zur Abfuhr bereitstehen. Erster Leerungstermin im neuen Jahr ist Mittwoch, der 7. Januar, mit der Restmüllabfuhr.**

Die Müllgefäße müssen ab Januar 2015 mit einer neuen Müllmarke oder Bänderole versehen sein. Geleert werden nur Gefäße mit gültiger Marke oder Bänderole. Kaufen Sie deshalb rechtzeitig die neuen Jahresmarken und Bänderolen. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf, welches Volumen Ihre Tonne hat; Sie können sich an der Marke für das Vorjahr orientieren, außerdem steht das Volumen auf dem Deckel. Bänderolen aus 2014 gelten auch 2015.

Die Gebühren sind seit zehn Jahren unverändert und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbänderole	
	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00 €	grün	1,00 €	pink
60 l Restmüll	30,00 €	grün	1,50 €	blau
80 l Restmüll	40,00 €	grün	2,00 €	lila
120 l Restmüll	60,00 €	grün	3,00 €	gelb
240 l Restmüll	120,00 €	grün	6,00 €	grün
60 l Bioabfall	18,00 €	blau	—	—
80 l Bioabfall	24,00 €	blau	—	—
120 l Bioabfall	36,00 €	blau	—	—
240 l Bioabfall	72,00 €	blau	—	—
50 l-Abfallsack für Restmüll	—	—	2,80 €	—
60 l-Sack für Gartenabfälle	—	—	1,80 €	—

Müllmarkenverkauf mit unveränderten Gebühren beim Spielwarengeschäft Wittmann und Bender in der Körnerstraße.

Bei **Jahresmarken**, die erst im Laufe des Jahres 2015 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel. **Banderolen** aus 2014 gelten das ganze Jahr 2015. Im Dezember 2014 können auch schon Banderolen für 2015 verwendet werden. **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten über den Jahreswechsel hinaus.

Ab Januar 2015 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2015.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr wurde seit zehn Jahren nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März 2015 zu.

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Schließung der Halle

Die städtische Sporthalle ist in den Weihnachtsferien in der Zeit vom Samstag, 20. Dezember 2014, bis Dienstag, 6. Januar 2015 (je einschließlich), geschlossen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 02.12.2014 – 08.12.2014

Auswärtsgeburten:

In Heilbronn:

Marius Johann Winterkorn; Eltern: Anita Maria Winterkorn geb. Kempf und Hansjörg Andreas Winterkorn, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 49
Maliah Nele Kirchert; Eltern: Jennifer Kirchert geb. Leisner und Emanuel Daniel Kirchert, Lauffen am Neckar, Wilhelmstraße 25

In Bietigheim-Bissingen:

Kjell Luca Rühmann; Eltern: Sandra Rühmann geb. Lang und Christian Rühmann, Lauffen am Neckar, Wielandstraße 45

Sterbefall:

Friedrich Adolf Moser, Lauffen am Neckar, Burgfeld 8

ALTERSJUBILARE

vom 12.12.2014 – 18.12.2014

13.12.1917 Martha Marie Kuhn, Seugenstraße 63, 97 Jahre
13.12.1930 Rosemarie Luise Kröner, Bismarckstraße 17, 84 Jahre
13.12.1938 Heinz Horst Weihrauch, Körnerstraße 36, 76 Jahre
14.12.1939 Wilfried Adolf Winkler, Reisweg 54, 75 Jahre
14.12.1941 Fritz Seredsus, Jahnstraße 13, 73 Jahre
16.12.1927 Gertrud Kimmich, Kanalstraße 3, 87 Jahre
18.12.1937 Hilde Gertrud Schaaf, Hintere Straße 15/1, 77 Jahre
18.12.1937 Karin Erber, Trollingerweg 18, 77 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.